[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/165562 vom 28.04.2024]

Objekt:	Makedonien: Alexandros I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18232881

Beschreibung

Gelocht. - Alexander I. (reg. 498-454 v. Chr.) ist der Begründer der makedonischen Königsherrschaft. Die Beziehungen zwischen diesem Herrscher und den Persern werden durch Herodot (5, 18-21) überliefert. Durch Tributzahlungen an die Perser und Verhandlungsgeschick bewahrte er seine Herrschaft während der Perserkriege. Den erzwungenen Rückzug der Perser konnte er nutzen, um das Stammesgebiet der Bisalten seinem Reich zuzuschlagen. Dort lag eines der reichsten Silbervorkommen jener Zeit. Mit dem Oktodrachmon der Bisalten fand er eine gut eingeführte Großsilberprägung vor, die er adaptierte. Durch die Hinzufügung seines Namens verdeutlichte er die neuen Machtverhältnisse. Das Bild des Jägers konnte Alexander I. in Parallele zu dem Bild des Großkönigs auf sich beziehen.
Vorderseite: Reiter (Alexandros I.) in kurzem Gewand und mit Hut (kausia) auf Pferd mit zwei Speeren nach r. Unter dem Pferd läuft ein kleiner Hund (Spitz).
Rückseite: Schrift in vertieftem Rahmen um rechtwinklig viergeteiltes quadratum incusum.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.15 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	460-451 v. Chr.
	wer	
	wo	Mazedonien

Beauftragt	wann	
	wer	Alexandros I. von Makedonien (--454)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexandros I. von Makedonien (--454)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Herrschaft
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Oktodrachme
- Silber
- Tier

Literatur

- A. Löbbecke, Griechische Münzen aus meiner Sammlung, ZfN 10, 1883, 74 Nr. 13 Taf. 3,4 (dieses Stück).
- A. von Sallet, Zur griechischen Numismatik, ZfN 3, 1876, 55 (dieses Stück, in Zeichnung, Kertscher Privatsammlung).
- D. Raymond, Macedonian Regal Coinage to 413 B.C., Numismatic Notes and Monographs Nr. 126, 1953, 126 Nr. 110 a Taf. 10 (dieses Stück, group III, ca. 460-451 v. Chr.).
- J. N. Svoronos, L'hellénisme primtif de la Macédoine (1919) 112 Nr. 5 a (dieses Stück).
- L. Fahron, Die Bibliothek des Berliner Münzhändlers Professor Carl Fieweger, BBPN 26,2018, 185 mit Abb. (Zeichnung). - Zur Datierung vgl. C. M. Kraay, Numismatic Chronicle 1977, 190-193..
- Verhandlungen der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin 1881, ZfN 9, 1882, 20 f. mit Zeichnung (dieses Stück).